

Medienmitteilung

Mai 2026

Das Weltgeschehen im Fokus

Das Landesmuseum Zürich zeigt in den Ausstellungen «World Press Photo 2026» und «Swiss Press Photo 26» die besten Pressefotografien des Jahres 2025 und blickt auch auf das Geschehen hinter den Schlagzeilen.

Jeweils im Frühling zeigt das Landesmuseum Zürich die besten Pressefotografien der Schweiz und der Welt. Auch 2026 ermöglichen die beiden Ausstellungen «Swiss Press Photo 26» und «World Press Photo 2026» einen beeindruckenden Rückblick auf das vergangene Kalenderjahr. Die Bilder zeigen aktuelles Zeitgeschehen aus oft unbekanntem Perspektiven und nehmen die Besucherinnen und Besucher mit auf Reisen. Etwa nach Soweto in Südafrika, wo junge Tänzerinnen der Joburg Ballet School auf den Auftritt an ihrer Jahresabschluss-Aufführung warten. Während Ballett in der Zeit der Apartheid eine Domäne der Weissen war, zeigt das im Rahmen von «World Press Photo» prämierte Bild von Ihsaan Haffejee, dass der subventionierte Unterricht für historisch benachteiligte Bevölkerungsgruppen einen Beitrag zum Wandel leistet – und was das für die Mädchen bedeutet.

Ein Bild in der Ausstellung «Swiss Press Photo 26» führt ins Wallis, wo ein verheerender Bergsturz im Mai 2025 das Dorf Blatten unter sich begrub. Der Schuttkegel staute daraufhin die Lonza, wodurch bis anhin unbeschädigte Häuser überflutet wurden. Der Fotograf Laurent Gilliéron dokumentierte im September 2025 die surreale Situation zweier Chalets, deren Dächer aus dem Wasser ragen. Die Aufnahme wirkt zunächst fast idyllisch, erst beim zweiten Blick wird das Ausmass der Zerstörung sichtbar.

In der Ausstellung «Swiss Press Photo» werden rund 130 Bilder in den Kategorien Aktualität, Alltag, Schweizer Geschichten, Porträt, Sport und Ausland gezeigt. Die Gewinnerinnen und Gewinner der verschiedenen Kategorien sind alle mit ihren eindrücklichen Werken im Landesmuseum vertreten. Bei «World Press Photo» sind rund 150 Bilder zu sehen. Sie decken alle Kontinente ab und werden danach an über 60 weiteren Orten auf der ganzen Welt gezeigt. Die beiden Ausstellungen werden ab Mitte November 2026 auch im Château de Prangins zu sehen sein.

Die World Press Photo Foundation wird unterstützt von ihren strategischen Partnern, der Dutch Postcode Lottery und der FUJIFILM Corporation.

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Alexander Rechsteiner | Kommunikation | Landesmuseum Zürich
T. +41 44 218 65 64 | alexander.rechsteiner@nationalmuseum.ch